



Protokoll der 131. Generalversammlung der Metall Zug AG

**vom Freitag, 4. Mai 2018, 17:00 Uhr,
im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, 6300 Zug**

Protokoll der 131. ordentlichen Generalversammlung der Metall Zug AG

**vom Freitag, 4. Mai 2018, 17:00 Uhr,
im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, 6300 Zug**

Vorsitz: Heinz M. Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats

Stimmenzähler: José Pereira, Commerzbank AG, Zurich Branch (Obmann)
Monika Heuscher, V-ZUG AG, Zug
Urs Scherrer, Metall Zug AG, Zug
Patrik Leisi, Metall Zug AG, Zug

Protokoll: Matthias Rey, Sekretär des Verwaltungsrats

Traktanden

- 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2017
 - 1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2017 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle
 - 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017
- 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2017
- 3 Entlastung der verantwortlichen Organe
- 4 Wahlen
 - 4.1 Wiederwahlen Mitglieder Verwaltungsrat
 - 4.2 Wiederwahl Verwaltungsratspräsident
 - 4.3 Wiederwahlen Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss
 - 4.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter
 - 4.5 Wiederwahl Revisionsstelle
- 5 Genehmigung Vergütungen
 - 5.1 Fixe Vergütung Verwaltungsrat
 - 5.2 Fixe Vergütung Geschäftsleitung
 - 5.3 Variable Vergütung Geschäftsleitung
- 6 Verschiedenes

I. Eröffnung und Feststellungen des Vorsitzenden

Heinz M. Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats der Metall Zug AG, eröffnet die Generalversammlung um 17:00 Uhr.

Er stellt fest, dass die heutige Generalversammlung in der nach Artikel 700 Obligationenrecht und Artikel 14 der Statuten vorgeschriebenen Form, unter Angabe der Traktanden und Anträge einberufen wurde, vorschriftsgemäss mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung. Die Einladung wurde an alle im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre versandt. Zudem wurde sie auf der Homepage der Metall Zug AG und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 59 vom 26. März 2018 publiziert und am Sitz der Gesellschaft aufgelegt. Der gedruckte Geschäftsbericht ist auf der Homepage der Metall Zug AG publiziert und am Sitz der Gesellschaft aufgelegt. Gedruckte Exemplare können bei der Gesellschaft bestellt werden.

Für die Beschlussfassung zu Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinns ist die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zug, durch die Herren Rico Fehr und Simon Balmer vertreten.

Einladung, Bekanntmachung und Aktenaufgabe sind somit nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt.

Gemäss Artikel 15 der Statuten übernimmt Heinz M. Buhofer den Vorsitz der heutigen Generalversammlung.

Als Protokollführer bezeichnet der Vorsitzende den Sekretär des Verwaltungsrats der Metall Zug AG, Herrn Matthias Rey.

Gemäss Artikel 16 der Statuten werden Beschlüsse und Wahlen grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen getroffen, das heisst unter Ausschluss von leeren und ungültigen Stimmen, soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten. Die Abstimmungen und Wahlen finden in der Regel offen mit der Hand statt. Sofern dies der Vorsitzende anordnet oder auf Verlangen von Aktionärinnen und Aktionären, die zusammen mindestens 10 Prozent sämtlicher Aktienstimmen vertreten, finden die Abstimmungen und Wahlen schriftlich statt.

Gemäss Artikel 15 der Statuten bezeichnet der Vorsitzende als Stimmzähler:

- José Pereira, Commerzbank AG, Zurich Branch (Obmann);
- Monika Heuscher, V-ZUG AG, Zug;
- Urs Scherrer, Metall Zug AG, Zug;
- Patrik Leisi, Metall Zug AG, Zug.

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist Frau Rechtsanwältin lic. iur. Claudia B. Gemperle Loepfe, Vertreterin von Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, anwesend.

Wie der Vorsitzende festhält, werden gegen diese Feststellungen keine Einwände erhoben.

II. Präsidialansprache

Heinz M. Buhofer äusserst sich im Rahmen der Präsidialansprache zum verhaltenen Ergebnis der Metall Zug Gruppe im 2017. Er unterscheidet dabei drei Belastungen: Erstens Belastungen, die mit der Geschäftstätigkeit im Berichtsjahr keinen direkten Zusammenhang haben, wie Bodenbelastungen; zweitens Belastungen für eine Stärkung der Zukunftsfähigkeit, wie Aufwendungen für IT und Planungen für Produktionsstätten; drittens unvorhergesehene Belastungen, wie die unbefriedigende Situation im Bereich Belimed Life Science. Des Weiteren betont Heinz M. Buhofer die Wichtigkeit des Technologieclusters Zug als unterstützendes und inspirierendes Ökosystem. Das Manuskript der Ansprache ist für einen begrenzten Zeitraum auszugsweise auf der Homepage der Metall Zug AG einsehbar.

III. Ansprache des CEO der Metall Zug Gruppe zum Geschäftsjahr 2017

Dr. Jürg Werner, CEO der Metall Zug Gruppe, würdigt den im 2017 verstorbenen Ehrenpräsidenten der Metall Zug AG, Herrn Heinz Buhofer. Nach einer Schweigeminute geht er auf die Ergebnisse, Kennzahlen und wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Metall Zug Gruppe im Geschäftsjahr 2017 ein. Anschliessend erläutert er im Hinblick auf die Integration von Haag-Streit als vierten Geschäftsbereich der Metall Zug Gruppe deren Geschichte, Produkte und strategische Bedeutung für die Gruppe.

IV. Ansprache von Regierungsrat Matthias Michel zum Thema «Building Excellence»

Regierungsrat Matthias Michel, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Zug und Vize-Präsident des Vereins Innovationspark Zentralschweiz, hält eine Ansprache unter dem Titel «Building Excellence». Der Begriff ist umfassend zu verstehen im Lebenszyklus von Gebäuden und beschreibt unter anderem Energiethemen, Materialien, wie auch Planung und IT-Infrastrukturen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und Vernetzung. Die Ziele von Switzerland Innovation beinhalten eine Stärkung der Kreativität und der Schweiz als Denk- und Werkplatz mit Raum für Innovationen und Ansiedlung von Unternehmen. Mit einer Mischung von offenem Austausch und geschlossenen Gruppen werden im Verein Innovationspark Zentralschweiz diverse Projekte durchgeführt, wie digitales Planen, Internet of Things und Energie und Nachhaltigkeit.

V. Präsenz

Vor der Behandlung der Traktanden gibt der Protokollführer die Präsenz bekannt. Verlesung der Präsenzliste, erstellt unter Aufsicht der Stimmzähler:

	Aktien Serie A (Nennwert CHF 2.50)	Aktien Serie B (Nennwert CHF 25.00)	Total
Vertretene Stimmen (von total 2'203'776 Stimmen)	1'881'522	145'926	2'027'448
Davon durch Aktionärinnen/Aktionäre	1'874'613	81'839	1'956'452
Unabhängiger Stimm- rechtsvertreter	6'909	64'087	70'996
Mitglieder Verwaltungs- rat und Geschäftsleitung	27'160	2'021	29'181
Vertretenes Aktienkapi- tal (von total nominal CHF 11'250'000)	CHF 4'703'805	CHF 3'648'150	CHF 8'351'955

Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen: 1'013'725

Anwesende Aktionärinnen und Aktionäre: 317

Es sind keine durch die Metall Zug AG gehaltenen eigenen Aktien an der Generalversammlung vertreten. Der Vorsitzende stellt fest, dass die 131. ordentliche Generalversammlung der Metall Zug AG ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende hält fest, dass weder Traktandierungsbegehren noch Anträge an die Generalversammlung eingegangen sind. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der 130. ordentlichen Generalversammlung vom 5. Mai 2017 liegt ordnungsgemäss unterzeichnet vor. Die Verlesung des Protokolls wird nach Rückfrage des Vorsitzenden nicht gewünscht.

VI. Traktanden

Traktandum 1 **Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2017**

Traktandum 1.1 **Vorlage des Geschäftsberichts 2017 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle empfiehlt in den Berichten vom 16. März 2018 die Genehmigung der Jahresrechnung bzw. der Konzernrechnung. Die Vertreter der Revisionsstelle haben dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesen Berichten nichts beizufügen sei. Nachdem die Aktionärinnen und Aktionäre von der Aufforderung Fragen, Wünsche oder Anregungen vorzubringen, nicht Gebrauch machen, lässt der Vorsitzende offen abstimmen.

Die Generalversammlung genehmigt den Geschäftsbericht 2017 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung 2017 mit 2'025'601 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und 1'826 Enthaltungen und nimmt die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

Traktandum 1.2 **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017**

Der Vorsitzende erläutert den Vergütungsbericht 2017. Die Revisionsstelle empfiehlt im Bericht vom 16. März 2018 die Genehmigung des Vergütungsberichts. Der Vertreter der Revisionsstelle hat dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesem Bericht nichts beizufügen sei.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Der Vorsitzende erteilt das Wort an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre. Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung und führt aus, dass es sich dabei um eine unverbindliche Konsultativabstimmung handelt.

Die Generalversammlung nimmt mit 2'000'213 Ja-Stimmen, 25'210 Nein-Stimmen und 2'025 Enthaltungen den Vergütungsbericht 2017 zustimmend zur Kenntnis. Im Namen des Verwaltungsrats dankt der Vorsitzende den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 2 **Verwendung des Bilanzgewinns 2017**

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrats für die Gewinnverwendung:

Jahresgewinn	CHF	40 609 921
Gewinnvortrag	CHF	<u>4 411 877</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	45 021 798
Ausschüttung Dividende:		
pro Namenaktie Serie A:	CHF 7.00 brutto	CHF 13 640 480
pro Namenaktie Serie B:	CHF 70.00 brutto	CHF 17 859 520
Total	CHF	31 500 000
Abzüglich Dividende auf eigenen Aktien	CHF	<u>- 51 940</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	13 573 738

Der Vorsitzende erläutert, dass auf den Aktien, welche von der Gesellschaft oder von ihren Tochtergesellschaften gehalten werden, keine Dividende ausgeschüttet wird. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und der Vorsitzende lässt abstimmen.

Die Generalversammlung unterstützt den Antrag des Verwaltungsrats und beschliesst mit 2'025'568 Ja-Stimmen, 180 Nein-Stimmen und 1'700 Enthaltungen die beantragte Verwendung des Bilanzgewinns 2017.

Die Dividende wird den Aktionärinnen und Aktionären unter Abzug der Verrechnungssteuer am Freitag, 11. Mai 2018 («Payment Date»), auf das im Aktienregister hinterlegte Bankkonto überwiesen. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der Montag, 7. Mai 2018. Ab dem Dienstag, 8. Mai 2018, werden die Aktien der Metall Zug AG Ex-Dividende gehandelt.

Traktandum 3 Entlastung der verantwortlichen Organe

Mit Verweis auf den Antrag des Verwaltungsrats bringt der Vorsitzende die Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung gemeinsam zur Abstimmung. Unter Ausschluss der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die dazu weder für sich selbst noch als Vertreter für andere stimmen dürfen, entlastet die Generalversammlung den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung mit 1'996'069 Ja-Stimmen, 370 Nein-Stimmen und 1'828 Enthaltungen.

Traktandum 4 Wahlen

Traktandum 4.1 Wiederwahlen Mitglieder Verwaltungsrat

Art. 18 der Statuten sichert den Namenaktionären Serie B im Sinne von Art. 709 OR einen Vertreter im Verwaltungsrat zu. Der Vorsitzende unterbricht deshalb die Generalversammlung, damit die Namenaktionäre Serie B in einer Sonderversammlung ihren Vertreter nominieren können. Der Verwaltungsrat schlägt Martin Wipfli, der dieses Amt schon bisher ausgeübt hat, als Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat vor. Die Namenaktionäre Serie B folgen diesem Antrag, Martin Wipfli als ihren Vertreter im Verwaltungsrat zu nominieren mit 137'793 Ja-Stimmen, 7'961 Nein-Stimmen und 172 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung je einzeln die Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.1 Heinz M. Buhofer mit 2'023'519 Ja-Stimmen, 2'208 Nein-Stimmen und 1'721 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.2 Marga Gyger mit 2'024'734 Ja-Stimmen, 919 Nein-Stimmen und 1'795 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.3 Dr. Peter Terwiesch mit 2'024'466 Ja-Stimmen, 1'157 Nein-Stimmen und 1'825 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.4 Martin Wipfli mit 2'010'500 Ja-Stimmen, 15'129 Nein-Stimmen und 1'819 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 4.2 Wiederwahl Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Heinz M. Buhofer als Präsident des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Heinz M. Buhofer als Präsident des Verwaltungsrats mit 2'023'321 Ja-Stimmen, 2'406 Nein-Stimmen und 1'721 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 4.3 Wiederwahlen Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung je einzeln die Wahl von Heinz M. Buhofer und Dr. Peter Terwiesch als Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.3.1 Heinz M. Buhofer mit 2'018'592 Ja-Stimmen, 7'163 Nein-Stimmen und 1'693 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.3.2 Dr. Peter Terwiesch mit 2'020'452 Ja-Stimmen, 5'210 Nein-Stimmen und 1'786 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 4.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl von Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, mit 2'025'782 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1'666 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 4.5 Wiederwahl Revisionsstelle

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, wobei Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 7'917'842.50 dem Antrag zustimmen, Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 875.00 den Antrag ablehnen und Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 9'225.00 sich der Stimme enthalten.

Traktandum 5 Genehmigung Vergütungen

Traktandum 5.1 Fixe Vergütung Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 1'215'000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die fixe Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats in der Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung steht.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte fixe Vergütung des Verwaltungsrats mit 2'014'898 Ja-Stimmen, 10'522 Nein-Stimmen und 2'028 Enthaltungen.

Traktandum 5.2 Fixe Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 3'370'000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die fixe Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung im Jahr 2019 zur Verfügung steht, vorbehältlich eines allfälligen Zusatzbetrages für neu ernannte Mitglieder der Geschäftsleitung gemäss Art. 25c der Statuten. Der Betrag beinhaltet wiederum eine gewisse Reserve.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019 mit 2'010'625 Ja-Stimmen, 14'681 Nein-Stimmen und 2'142 Enthaltungen.

Traktandum 5.3 Variable Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 500'000 für die variable Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2017 zu genehmigen.

Dies reflektiert das erzielte wirtschaftliche Resultat der Metall Zug Gruppe und die Zielerreichung durch die Mitglieder der Geschäftsleitung. Wie dem Vergütungsbericht 2017 zu entnehmen ist, wird der beantragte Betrag voraussichtlich nicht vollständig in Anspruch genommen werden.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte variable Vergütung der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2017 mit 2'024'191 Ja-Stimmen, 1'076 Nein-Stimmen und 2'181 Enthaltungen.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Vorsitzende bei der Geschäftsleitung der Metall Zug AG, bei den Geschäftsleitungen der Tochtergesellschaften und bei all den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren hervorragenden und erfreulichen Einsatz im letzten Jahr.

Traktandum 8 Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt fest, dass zum Traktandum Verschiedenes keine schriftlichen Anträge gestellt wurden und erkundigt sich, ob jemand nach Behandlung der Traktanden noch das Wort wünscht. Dies ist nicht der Fall.

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet im nächsten Jahr am Freitag, 3. Mai 2019, in Zug, statt.

Um 18:18 Uhr schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Generalversammlung und lädt die Aktionärinnen und Aktionäre zum traditionellen Nachtessen im ZUGORAMA ein.

Zug, 14. Mai 2018

Der Vorsitzende



Heinz M. Buhofer

Der Protokollführer



Matthias Rey